

Rechtsradikale Demo in Berlin: Nur 45 Teilnehmer und viele Gegendemonstranten!

RBB24 berichtet über die rechtsradikale Demo in Berlin-Friedrichshain am 14. Dezember 2024, mit nur 45 Teilnehmern und zahlreichen Gegendemonstrationen.



In Berlin-Friedrichshain kam es am Samstag zu einer rechtsradikalen Demonstration, die nur von wenigen Teilnehmern besucht wurde. Laut Berichten von rbb waren am Mittag nur unter 50 Personen anwesend, während die Polizei die Zahl auf 45 schätzte, wobei ursprünglich 500 Teilnehmer angemeldet waren. Im Gegensatz dazu fanden in der Umgebung mehrere Gegendemonstrationen statt, die zusammen etwa 400 Menschen mobilisierten. Auch die Polizei hatte mit 1.000 Kräften Präsenz gezeigt, unterstützt von Beamten aus anderen Bundesländern, um die Lage zu kontrollieren und mögliche Blockadeversuche von linken Gruppen zu verhindern, wie in dem

Bericht hervorgehoben wurde.

Gleichzeitig bereitet sich die Berliner Polizei auf ein rigores Vorgehen in der bevorstehenden Silvesternacht vor. Der Regierende Bürgermeister Kai Wegner betonte die Notwendigkeit, die öffentliche Ordnung aufrechtzuerhalten und die Einsatzkräfte entsprechend zu verstärken. Im vergangenen Jahr waren 3.200 Polizisten im Einsatz, und es wird erwartet, dass auch dieses Jahr rund 3.000 Beamte bereitstehen, um eventuelle Gewalttaten und Angriffe auf Polizei und Feuerwehr zu verhindern. Wegner sprach sich klar gegen die Normalisierung solcher Angriffe aus und kündigte an, potenzielle Täter im Voraus zu kontaktieren, um sie von Straftaten abzuhalten. Darüber hinaus wird es, wie bereits in der Vergangenheit, Böllerverbotzonen in kritischen Bereichen geben, jedoch kein Verkaufsverbot für Feuerwerkskörper, um friedlichem Feiern keinen Riegel vorzuschieben, wie **der Tagesspiegel** berichtet.

Erhöhte Sicherheitsvorkehrungen

In Anbetracht der Vorfälle des letzten Jahres, wo es zur Eskalation von Gewaltausbrüchen kam, ist die Polizei fest entschlossen, die Silvesternacht unter Kontrolle zu halten. Wegner will unerwünschte Ereignisse verhindern und plant Maßnahmen, um sowohl die Einsatzkräfte als auch die Zivilbevölkerung zu schützen. Das klare Ziel ist eine friedliche Silvesternacht, in der alle Menschen unbeschadet feiern können, während die Sicherheitskräfte gleichzeitig bereit sind, mit voller Konsequenz gegen jegliche Form von Gewalt vorzugehen. Diese Entwicklungen verdeutlichen die fortdauernde Herausforderung, Sicherheit in der Hauptstadt zu gewährleisten, sei es bei Demonstrationen oder während Veranstaltungen wie Silvester, wie die **rbb24 Abendschau** ausführlich darstellt.

Quellen

- www.rbb24.de
- www.tagesspiegel.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de